

Art. 37 - Personalmitglieder der Stufen B, C und D, die am 31. Oktober 2022 eine Gehaltstabelle einer Höchstgehaltstabellengruppe erhalten, erhalten ab dem 1. November 2022 die entsprechende Gehaltstabelle der Gehaltstabellengruppe, die in Anlage 1bis aufgenommen ist, das heißt die gleiche Gehaltstabelle mit Auslassung des Suffixes ".2", unter Beibehaltung des erworbenen Dienstalters in der Gehaltstabelle.

Art. 38 - Ab dem 1. November 2022 haben in Artikel XIV.I.4 RSPol erwähnte Personalmitglieder keinen Anspruch mehr auf die Kompetenzentwicklungszulage unter den in Artikel XI.II.22bis erwähnten Bedingungen.

Art. 39 - Personalmitglieder, die weniger als sechs Jahre vor Inkrafttreten von Artikel XI.II.3 Absatz 4 RSPol durch Aufsteigen in einen höheren Kader oder in eine höhere Stufe befördert wurden, können gegebenenfalls durch Anwendung der in diesem Absatz erwähnten Maßnahme mit Wirkung vom 1. Juli 2019 eine höhere Gehaltstabelle erhalten.

Art. 40 - Personalmitglieder, die die Gehaltstabelle M5.1 erhalten haben, kommen in den Genuss dieser Gehaltstabelle, es sei denn, das Gehalt, das auf der Grundlage desselben finanziellen Dienstalters in der Gehaltstabelle M4.1 berechnet wird, ist günstiger.

TITEL 3 - SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 41 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Juli 2019 in Kraft, mit Ausnahme:

- von Artikel 40, der am 1. Juli 2020 in Kraft tritt,
- der Artikel 3, 5, 7 bis 11, 13, 14 Nr. 2, 15, 17, 20, 21 Nr. 1, 22 bis 24, 27, 29, 34 und 36 bis 38, die am 1. November 2022 in Kraft treten,
- der Artikel 6, 26 und 28, die am 1. Juli 2020 in Kraft treten und am 31. Oktober 2022 außer Kraft treten.

Art. 42 - Die für Inneres beziehungsweise Justiz zuständigen Minister sind, jeweils für ihren Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Brüssel, den 20. Juni 2019

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Sicherheit und des Innern

P. DE CREM

Der Minister der Justiz

K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2023/41080]

1^{er} JUILLET 2021. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 30 mars 2001 portant la position juridique du personnel des services de police en ce qui concerne la répartition de certaines compétences en matière de mobilité. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 1 juillet 2021 modifiant l'arrêté royal du 30 mars 2001 portant la position juridique du personnel des services de police en ce qui concerne la répartition de certaines compétences en matière de mobilité (*Moniteur belge* du 9 juillet 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2023/41080]

1 JULI 2021. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 30 maart 2001 tot regeling van de rechtspositie van het personeel van de politiediensten inzake de verdeling van bepaalde bevoegdheden met betrekking tot de mobiliteit. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 1 juli 2021 tot wijziging van het koninklijk besluit van 30 maart 2001 tot regeling van de rechtspositie van het personeel van de politiediensten inzake de verdeling van bepaalde bevoegdheden met betrekking tot de mobiliteit (*Belgisch Staatsblad* van 9 juli 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2023/41080]

1. JULI 2021 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste hinsichtlich der Verteilung von bestimmten Zuständigkeiten im Bereich Mobilität — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 1. Juli 2021 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste hinsichtlich der Verteilung von bestimmten Zuständigkeiten im Bereich Mobilität.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

1. JULI 2021 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste hinsichtlich der Verteilung von bestimmten Zuständigkeiten im Bereich Mobilität

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, des Artikels 121, ersetzt durch das Gesetz vom 26. April 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol);

Aufgrund des Verhandlungsprotokolls Nr. 503/2 des Verhandlungsausschusses für die Polizeidienste vom 3. Februar 2021;

Aufgrund des Einverständnisses der Ministerin des Öffentlichen Dienstes vom 12. Mai 2021;

Aufgrund der Stellungnahme des Generalinspektors der Finanzen vom 19. Januar 2021;

Auf Vorschlag der Ministerin des Innern und des Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel VI.II.10 Absatz 1 Nr. 1 RSPol, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 16. Juni 2009, werden zwischen den Wörtern "des Generalkommissars" und den Wörtern "oder des betreffenden Generaldirektors" die Wörter ", des von ihm bestimmten Offiziers beziehungsweise des von ihm bestimmten Personalmitglieds des Verwaltungs- und Logistikkaders der Stufe A" eingefügt.

Art. 2 - In Artikel VI.II.15 § 1 RSPol, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 20. Dezember 2005 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 2. März 2007, 20. Dezember 2007 und 31. Mai 2009, werden die Wörter "der Generalkommissar oder der von ihm bestimmte Generaldirektor" durch die Wörter "der Generaldirektor des Ressourcenmanagements und der Information" ersetzt.

Art. 3 - In Artikel VI.II.17 RSPol werden die Wörter ", der Generalkommissar oder der von ihm bestimmte Generaldirektor" durch die Wörter "oder der Generaldirektor des Ressourcenmanagements und der Information" ersetzt.

Art. 4 - In Artikel VI.II.20 Absatz 1 RSPol, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 2. März 2007, werden zwischen den Wörtern "den Generalkommissar" und den Wörtern "oder den betreffenden Generaldirektor" die Wörter ", den von ihm bestimmten Offizier oder das von ihm bestimmte Personalmitglied des Verwaltungs- und Logistikkaders der Stufe A" eingefügt.

Art. 5 - In den Artikeln VI.II.38 Absatz 1, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 2. März 2007, und VI.II.40 Absatz 1 RSPol, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 2. März 2007, werden zwischen den Wörtern "des Generalkommissars" und den Wörtern "für die innerhalb des Generalkommissariats zu vergebenden Stellen" jeweils die Wörter "oder des von ihm bestimmten Offiziers beziehungsweise des von ihm bestimmten Personalmitglieds des Verwaltungs- und Logistikkaders der Stufe A" eingefügt.

Art. 6 - Artikel VI.II.55 RSPol, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Dezember 2005, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 und 3 werden die Wörter "vom Generalkommissar" jeweils durch die Wörter "vom betreffenden Direktor beziehungsweise vom betreffenden Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt. In Absatz 5 werden die Wörter "Ein vom Generalkommissar bestimmter Sekretär" durch die Wörter "Ein Sekretär, der vom betreffenden Direktor beziehungsweise vom betreffenden Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder dem Generaldirektor unmittelbar untersteht, bestimmt worden ist," ersetzt.

2. In Absatz 2 werden die Wörter "der Generalkommissar oder der Generaldirektor, der die in Artikel 93 des Gesetzes erwähnte Generaldirektion leitet" durch die Wörter "der betreffende Direktor beziehungsweise der betreffende Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt.

3. In Absatz 4 werden die Wörter "Der Generalkommissar" durch die Wörter "Der betreffende Direktor beziehungsweise der betreffende Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt.

Art. 7 - Artikel VI.II.59 RSPol, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Dezember 2005, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 und 3 werden die Wörter "vom Generalkommissar" jeweils durch die Wörter "vom betreffenden Direktor beziehungsweise vom betreffenden Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt. In Absatz 5 werden die Wörter "Ein vom Generalkommissar bestimmter Sekretär" durch die Wörter "Ein Sekretär, der vom betreffenden Direktor beziehungsweise vom betreffenden Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder dem Generaldirektor unmittelbar untersteht, bestimmt worden ist," ersetzt.

2. In Absatz 2 werden die Wörter "der Generalkommissar oder der Generaldirektor, der die in Artikel 93 des Gesetzes erwähnte Generaldirektion leitet" durch die Wörter "der betreffende Direktor beziehungsweise der betreffende Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt.

3. In Absatz 4 werden die Wörter "Der Generalkommissar" durch die Wörter "Der betreffende Direktor beziehungsweise der betreffende Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt.

Art. 8 - Artikel VI.II.65 RSPol, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Dezember 2005, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter "Der Generalkommissar kann" durch die Wörter "Der betreffende Direktor beziehungsweise der betreffende Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht, kann" ersetzt.

2. In Absatz 1 Nr. 1 werden die Wörter "dem Generalkommissar oder dem Generaldirektor, der die in Artikel 93 des Gesetzes erwähnte Generaldirektion leitet" durch die Wörter "dem betreffenden Direktor beziehungsweise dem betreffenden Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt.

3. In Absatz 2 werden die Wörter "bestellt der Generalkommissar auf Vorschlag des in Absatz 1 Nr. 1 erwähnten Generaldirektors" durch die Wörter "bestellt der betreffende Direktor beziehungsweise der betreffende Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt.

Art. 9 - In den Artikeln VI.II.66, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Dezember 2005, und VI.II.68 RSPol, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Dezember 2005, werden die Wörter "Der Generalkommissar" jeweils durch die Wörter "Der betreffende Direktor beziehungsweise der betreffende Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt.

Art. 10 - Artikel VI.II.67 RSPol wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter "Der Generalkommissar kann" durch die Wörter "Der betreffende Direktor beziehungsweise der betreffende Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht, kann" ersetzt.

2. In Absatz 1 Nr. 1 werden die Wörter "dem Generalkommissar oder Generaldirektor, der die in Artikel 93 des Gesetzes erwähnte Generaldirektion leitet" durch die Wörter "dem betreffenden Direktor beziehungsweise dem betreffenden Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt.

3. In Absatz 2 werden die Wörter "bestellt der Generalkommissar auf Vorschlag des in Absatz 1 Nr. 1 erwähnten Generaldirektors" durch die Wörter "bestellt der betreffende Direktor beziehungsweise der betreffende Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder einem Generaldirektor unmittelbar untersteht," ersetzt.

4. In Absatz 3 werden die Wörter "Ein vom Generalkommissar bestimmter Sekretär" durch die Wörter "Ein Sekretär, der vom betreffenden Direktor beziehungsweise vom betreffenden Dienstleiter, der dem Generalkommissar oder dem Generaldirektor unmittelbar untersteht, bestimmt worden ist," ersetzt.

Art. 11 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 12 - Die für Inneres beziehungsweise Justiz zuständigen Minister sind, jeweils für ihren Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 1. Juli 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

A. VERLINDEN

Der Minister der Justiz

V. VAN QUICKENBORNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2023/30642]

11 JUILLET 2021. — Arrêté ministériel modifiant l'arrêté ministériel du 28 décembre 2001 portant exécution de certaines dispositions de l'arrêté royal du 30 mars 2001 portant la position juridique du personnel des services de police en ce qui concerne la sélection et le recrutement des membres du personnel des services de police. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 11 juillet 2021 modifiant l'arrêté ministériel du 28 décembre 2001 portant exécution de certaines dispositions de l'arrêté royal du 30 mars 2001 portant la position juridique du personnel des services de police en ce qui concerne la sélection et le recrutement des membres du personnel des services de police (*Moniteur belge* du 20 juillet 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2023/30642]

11 JULI 2021. — Ministerieel besluit tot wijziging van het ministerieel besluit van 28 december 2001 tot uitvoering van sommige bepalingen van het koninklijk besluit van 30 maart 2001 tot regeling van de rechtspositie van het personeel van de politiediensten inzake de selectie en de rekrutering van de personeelsleden van de politiediensten. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 11 juli 2021 tot wijziging van het ministerieel besluit van 28 december 2001 tot uitvoering van sommige bepalingen van het koninklijk besluit van 30 maart 2001 tot regeling van de rechtspositie van het personeel van de politiediensten inzake de selectie en de rekrutering van de personeelsleden van de politiediensten (*Belgisch Staatsblad* van 20 juli 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2023/30642]

11. JULI 2021 — Ministerieller Erlass zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 28. Dezember 2001 zur Ausführung bestimmter Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste hinsichtlich der Auswahl und der Anwerbung von Mitgliedern des Personals der Polizeidienste — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juli 2021 zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 28. Dezember 2001 zur Ausführung bestimmter Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste hinsichtlich der Auswahl und der Anwerbung von Mitgliedern des Personals der Polizeidienste.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

11. JULI 2021 — Ministerieller Erlass zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 28. Dezember 2001 zur Ausführung bestimmter Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste hinsichtlich der Auswahl und der Anwerbung von Mitgliedern des Personals der Polizeidienste

Die Ministerin des Innern

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, des Artikels 121, ersetzt durch das Gesetz vom 26. April 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol), des Artikels IV.I.18, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 7. Juni 2009, 11. Januar 2019, 30. September 2020 und 11. Juli 2021, des Artikels IV.I.27, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 7. Juni 2009, 11. Januar 2019 und 11. Juli 2021, des Artikels IV.I.29ter, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 25. Juni 2010 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 11. Januar 2019 und 11. Juli 2021, des Artikels IV.I.30, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 7. Juni 2009 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 11. Juli 2021, des Artikels IV.I.57bis, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 7. Juni 2009 und abgeändert durch die Königlichen